

# Jahresbericht 2022



### Neue Picknick Plätze & Grillstelle

Die neuen Picknick Plätze und Grillstelle am Speichersee laden die Familien zum Verweilen ein.



### Interaktiver Murmeli-Bau

Der interaktive Murmeli-Bau ist ein Highlight auf dem 3 km langen Murmeli-Trail. Kleine und grosse Entdecker können auf eine spielerische Art das Schlafquartier der Murmeltiere auskundschaften.

# Organe Lenk Bergbahnen

## Verwaltung

Präsident  
Mitglieder

André Troxler, eidg. dipl. Kaufmann und Branchenspezialist, Lenk  
Anton Brand, Bauunternehmer und Bauführer TS, Lenk  
Tanja Bernath, Beraterin für Finanzunternehmen, lic.iur, Zürich  
Roman Cortesi, Organisations- & Strategie-Entwickler, Lenk  
Urs Grimm, MBA in International Hospitality Management, Lörrach  
Nadine Rieder, Tourismusfachfrau HF, Bern  
Niklaus Trachsel-Luginbühl, Landwirt, Schreiner und Schneesportlehrer, Lenk

## Geschäftsleitung

Geschäftsführer  
Leiter Zentrale Dienste  
Leiter Gästeservice, Marketing & Events  
Leiter Gastronomie

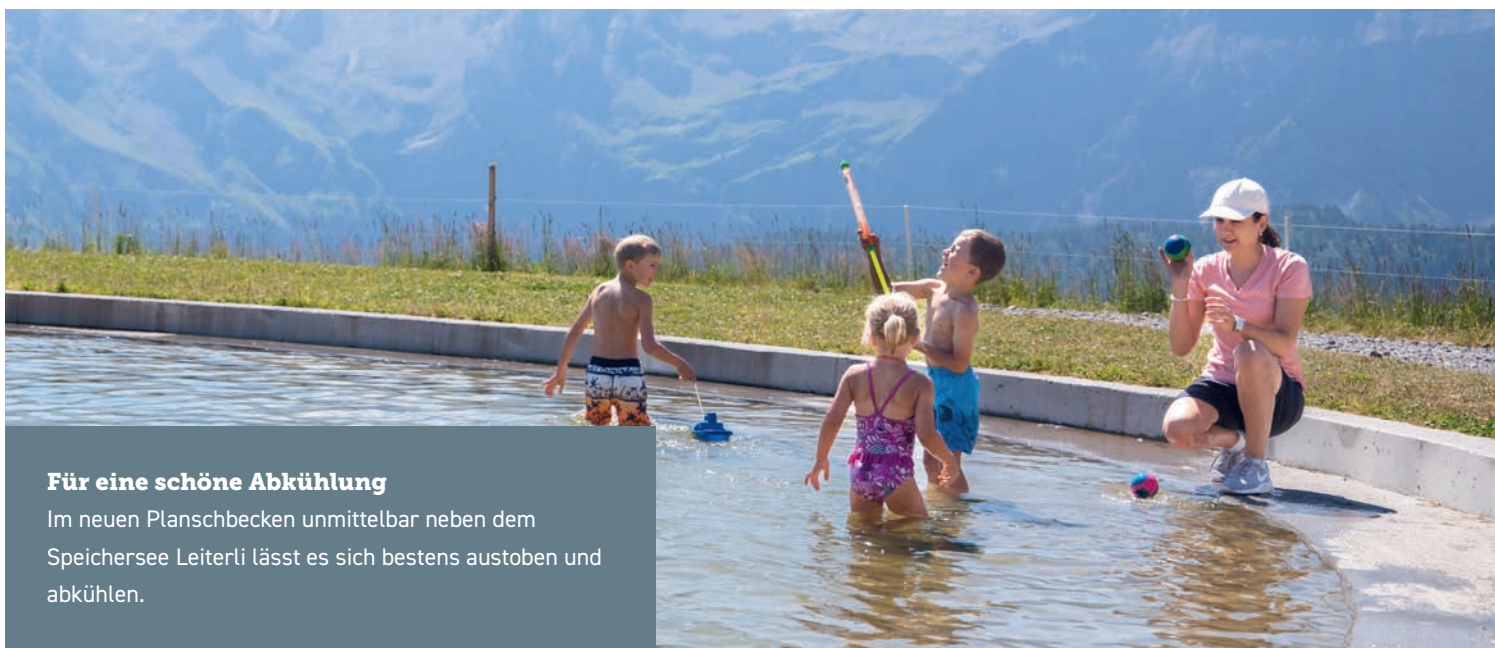
Nicolas Vauclair, Lenk  
René Schläppi, Lenk  
Matthias Werren, Lenk  
Daniel Furer, Lenk

## Revisionsstelle

Fiduria AG, Bern

# Inhalt Jahresbericht 2022

Organe Lenk Bergbahnen .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
Jahresbericht 2022 .....	4-11
Bildimpressionen .....	12
Bilanz per 31. Dezember 2022 (nach OR) .....	13
Erfolgsrechnung (nach OR) .....	14
Geldflussrechnung (nach OR) .....	15
Anhang per 31. Dezember 2022 (nach OR) .....	16
Zusammenfassung Anlagevermögen (nach OR) .....	17
Zusammenfassung Abschreibungen (nach OR) .....	18
Bericht der Revisionsstelle .....	19
Bilanz per 31. Dezember 2022 (nach SWISS GAAP FER) .....	20
Erfolgsrechnung (nach SWISS GAAP FER) .....	21
Eigenkapitalnachweis (nach SWISS GAAP FER) .....	22
Geldflussrechnung (nach SWISS GAAP FER) .....	23
Anhang zur Jahresrechnung (nach SWISS GAAP FER) .....	24-29
Bericht der Revisionsstelle (nach SWISS GAAP FER) .....	30
Bildimpressionen .....	31
Statistiken .....	32
Bildimpressionen .....	33-35



## **Für eine schöne Abkühlung**

Im neuen Planschbecken unmittelbar neben dem Speichersee Leiterli lässt es sich bestens austoben und abkühlen.

# Jahresbericht

## Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Das Geschäftsjahr 2022 reiht sich, analog den Vorjahren, in die Liste der Geschäftsjahre, mit denen man nicht wirklich zufrieden sein kann, aber auch nicht enttäuscht sein darf. Mit einem rekordhohen Gesamtumsatz von über 14.8 Mio. dürfen wir uns glücklich schätzen. Tatsache ist, dass die Verwaltung und Geschäftsleitung die Grenze der CHF 15 Mio. im Visier hatten und mit einem normalen Dezembergeschäft auch erreicht hätten. Mit dem schlussendlich eingefahrenen Verlust können wir uns nicht zufriedengeben, insbesondere angesichts der Rekordeinnahmen. Tatsache ist aber, dass externe Faktoren und einmalige Kosten zu diesem Ergebnis führten.

Nach einem schwierigen Pandemiejahr waren alle Tourismusakteure froh darüber, dass die Gastronomie offenbleiben durfte. Mit der Maskenpflicht in den geschlossenen Fahrzeugen, sowie Zertifikatpflicht in den Gastrobetrieben konnten sich unsere Gäste abfinden und liessen sich dadurch die Freude am Wintersport nicht nehmen. Nach der Wintersaison rückte die Pandemie deutlich in den Hintergrund. Mit ihrer Gästestruktur, hauptsächlich stammend aus der Schweiz und dem benachbarten Europa, konnte die Ski- & Bikeregion Adelboden-Lenk mit Zuversicht in die Sommersaison blicken. Die Ereignisse in der Ukraine haben aber die Geschäfte beeinflusst. Zum Beispiel wurde kurzfristig das REKA Feriendorf Lenk in eine Asylunterkunft für Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet umgenutzt. Diese Entscheidung, die aus humanitärer Sicht absolut nachvollziehbar und verständlich ist, führte aber zu einem nicht vernachlässigbaren Rückgang der Ersteintritte im Sommer. Die grosse Veränderung auf die Sommersaison 2022 war die Einführung der GA- und Halbtaxakzeptanz zu 50%, sowie die freie Fahrt mit der Junior-Karte für Kinder in Begleitung einer zahlenden Person. Diese Änderung wurde von unseren Gästen begrüsst und gelobt. Die Wetterkapriolen im Sommer 2022 liessen keine neue Rekordmarke bei den Gästezahlen erreichen. Zu schlecht wurde das Wetter im September und Oktober, um an die Werte der Vorjahre anzuknüpfen. Die Vorfreude auf die Wintersaison 2022-2023 blieb auch verhalten. Schon früh im Herbst gab es grosse Diskussionen und Debatten über allfällige Energieengpässe. Und wie konnte es anders sein, erneut wurde unsere Branche zur Zielscheibe der Medien. «Stromfresser»; «unnötig»; «Ressourcenverschwendung». Die Bergbahnen verdienen diese schlechte Presse nicht. Wir benötigen wenig Energie im Verhältnis zur generierten Wertschöpfung in den Bergregionen. Wir sind das Rückgrat einer gesamten Wirtschaft in den Bergtälern, die wie alle anderen Industrien ihre Daseinsberechtigung hat. Zum Glück traf die angekündigte Energiemangellage nicht ein. Dafür erlebten wir nach einer schönen Kälteperiode zur Skigebietsvorbereitung eine Warmwetterphase, die unsere Pistenangebote zwar einschränkte, aber zum Glück nicht wegschmelzen liess.

## Mitarbeitende Lenk Bergbahnen

Genügend motiviertes und qualifiziertes Personal ist die Grundlage des Erfolges einer Firma. Die Lenk Bergbahnen müssen, wie alle Arbeitgeber in der Region, auch sicherstellen, dass nicht nur kurzfristig, sondern auf die Dauer genügend Mitarbeitende da sind, um alle erforderlichen Arbeiten im Betrieb zu übernehmen. Aus diesem Grund wurden diverse Massnahmen getroffen. Als Erste erhielten einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anstelle von 2-Saisonverträgen neu unbefristete Arbeitsverträge. Weiter begleitet ein Berater seit Monaten die neuen technischen Verantwortlichen, um sie beim Aufbau in ihren Bereichen, bei der Planung und Kontrolle, sowie bei den behördlichen Aufgaben zu unterstützen. Parallel dazu wird in die Ausbildung investiert. Wir wollen mehr Seilbahnmechatroniker-Lehrlinge ausbilden und haben unsere interne Ausbildungsplanung überarbeitet. Auch die Anzahl Seilbahnfachleute im Betrieb möchten wir ausbauen. Aktuell besuchen 2 Personen der Lenk Bergbahnen die entsprechende Ausbildung. Auch das Zusammensein im Team LBB versuchen wir mit diversen Massnahmen und Aufmerksamkeiten zu pflegen. Mitte April fand das Abschlussessen der Wintersaison 21/22 mit fast 140 Mitarbeitenden in der Snow Beach Lodge statt. Neben einem feinen Essen für die Anwesenden erhielten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch als Dankeschön für die großartige Arbeit ein Alpkultur Gutschein. An diesem Abend wurden die Siegerteams des freiwilligen, internen Foto-Wettbewerbes gekürt. Im Sommer führten wir, dank den aufgehobenen Corona Massnahmen, zweimal ein 'Fyrabebier' durch, bei gemütlichem Bier & Wurst wurde über alles Mögliche diskutiert und miteinander philosophiert. Der Sommeranlass für alle Mitarbeitenden der Sommersaison fand im Chalet Lenk statt. Diverse Köstlichkeiten wurden uns vom Team des Chalet Lenk aufgetischt. Wir sind uns bewusst, welches Glück wir haben, mit so einem großartigen Team arbeiten zu dürfen und bemühen uns, mit diversen Anlässen und Wertschätzung, ein guter Arbeitgeber zu sein.

## Lohnvergleichsanalyse

Aufgrund der Änderungen im Bundesgesetz über die Gleichstellung von Mann und Frau (Gleichstellungsgesetz, GLG) wurden Unternehmen mit 100 oder mehr Angestellten verpflichtet, bis spätestens Ende Juni 2021 eine Lohnvergleichsanalyse durchzuführen. Die Analyse musste nach einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchgeführt werden. Sowie durch ein Revisionsunternehmen mit Zulassung nach dem Revisionsaufsichtsgesetz überprüft werden. Zeigt die Lohnvergleichsanalyse, dass die Lohngleichheit eingehalten ist, müssen für die nächsten zwölf Jahre, bis 2032, keine weiteren Analysen durchgeführt werden. Fällt die Analyse negativ aus, muss sie alle vier Jahre

wiederholt werden. Bis Mitte Juni 2023 sind die Mitarbeitenden und Aktionäre durch die Unternehmensleitung über die Ergebnisse der erfolgten Überprüfung zu informieren. Die Verwaltung der Lenk Bergbahnen hat die Fiduria in Bern mit der Überprüfung beauftragt. Die Ergebnisse wurden in einem Bericht, datiert vom 18. Januar 2022, verfasst. Die Verwaltung nahm am 11. Februar 2022 von den Ergebnissen Kenntnis und orientiert im Laufe des Februars 2022 die gesamte Belegschaft der Genossenschaft Lenk Bergbahnen mit folgendem Wortlaut:

«Schlussfolgerung der Fiduria AG: bei unserer formellen Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssen, dass die Lohnvergleichsanalyse der Genossenschaft Lenk Bergbahnen für den Referenzmonat Januar 2021 während der Berichtsperiode vom 1. Juli 2020 bis 30 Juni 2021 nicht in allen Belangen den Anforderungen gemäss Art. 13d GlG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse entspricht.» Mit dem vorliegenden Eintrag im Geschäftsbericht 2022 erfüllt die Unternehmensleitung seine Pflicht, die Aktionäre bzw. Genossenschafterinnen und Genossenschafter über die durchgeführte Überprüfung zu orientieren. Eine Gleichbehandlung von Mann und Frau im Betrieb ist für die Verwaltung und Geschäftsleitung der Lenk Bergbahnen sehr wichtig. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen.

### **Verwaltungs- und Kommissionsarbeiten**

Mit dem Beschluss die Gastronomie ab Sommer 2023 zu übernehmen, traf die Verwaltung Anfang 2022 eine wegweisende und wohl überlegte Entscheidung. Die Gründe dafür liegen nicht etwa in einer Unzufriedenheit mit dem langjährigen Pächter der Berghäuser, sondern in der konsequenten Umsetzung der neuen Strategie der Lenk Bergbahnen. Wir wollen in der Zukunft mehr als nur ein Transportanbieter sein. Wir wollen Erlebnisse kreieren, anbieten und vermarkten. Die Gastronomie, zumindest in den eigenen Betrieben, gehört nun zu den Erlebnissen, die wir selbst steuern und kontrollieren wollen. Deswegen kam die Kündigung der Pachtverträge auf Ende der Wintersaison 22/23, für einige zwar überraschend, für die Verwaltung und Geschäftsleitung ist diese in diesem Zusammenhang aber logisch und konsequent.

Die Verwaltung sah sich im Jahr 2022 mit einer Reihe von strategischen Arbeiten, neben der Oberleitung der Geschäfte der Genossenschaft, beschäftigt:

- Strategische Arbeiten in Zusammenhang mit dem Projekt «Bergbahnen Adelboden-Lenk AG»
- Aufbauarbeiten, Organisations- und Umsetzungsplanung der Übernahme der Gastronomie im Jahr 2023
- Konzeptarbeiten in Zusammenhang mit dem Bau eines neuen

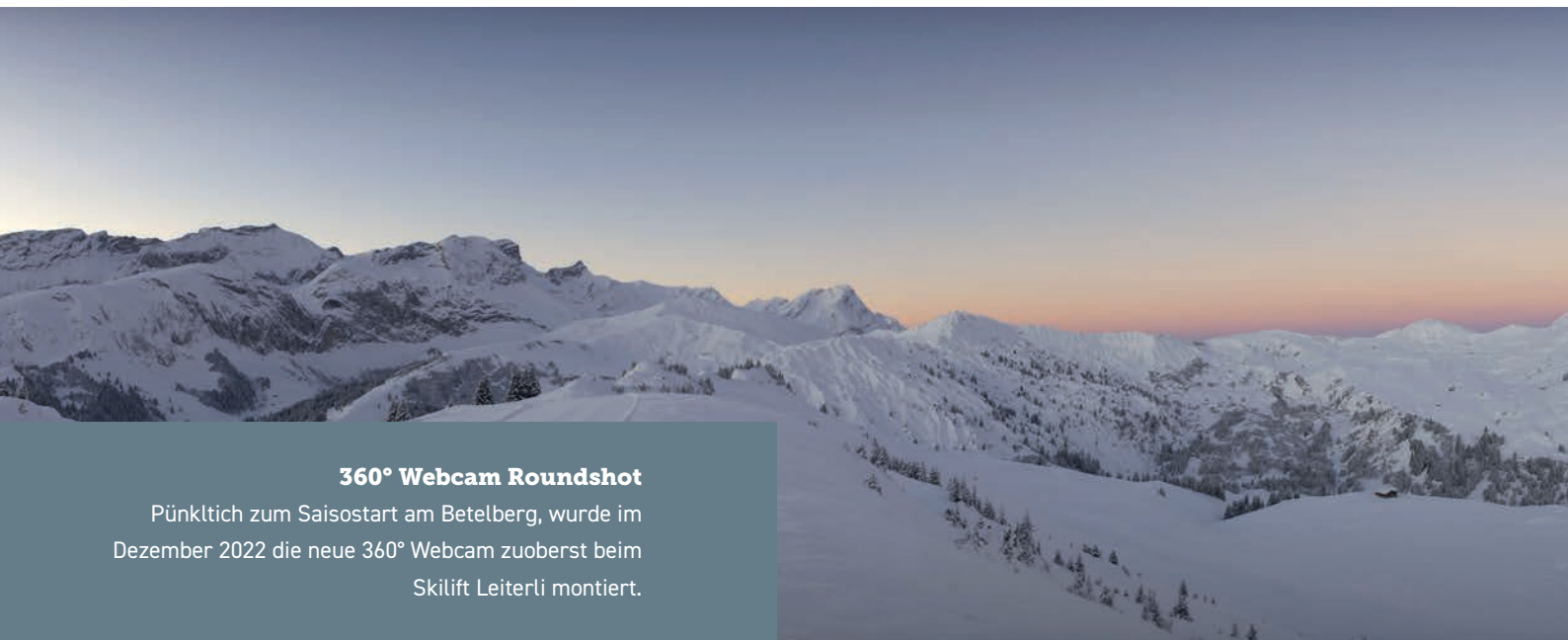
Restaurants auf dem Metschstand

- Konzeptarbeiten zur Sanierung des Berghaus Leiterli
- Zukunft des Restaurants Metsch (Snow Beach Lodge)
- Lohnvergleichsanalyse
- Durchführung einer Risikoanalyse
- Destinationsstrategie Lenk Simmental 2027 und Kapitalbeteiligung an die LST AG
- Zukunft der Preisgestaltung in der Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk

Im Frühling 2022 konnten wir nach zwei Jahren wieder eine physische GV durchführen. Am Samstag, 7. Mai 2022 begrüsst der Verwaltungspräsident mit sichtlicher Freude 296 Genossenschafter in der MZH an der Lenk. Erstmals gab es kein Mittagessen wie in den vergangenen Jahren, dafür ein Apéro Riche. Alle anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter genossen das grosszügige Apéro und es wurde über das vergangene Jahr und die bevorstehende Sommersaison diskutiert.

### **Revisions- und Unterhaltsarbeiten**

Die jährlichen Revisionsarbeiten an den Anlagen und Infrastrukturen der Lenk Bergbahnen sind jedes Jahr eine Meisterleistung in Sache Planung und Koordination. Externe Faktoren wie rechtzeitige Lieferung von Ersatzteilen, die Verfügbarkeit von Drittfirmen für spezielle Aufträge und das Wetter, stellen die Verantwortlichen genauso vor Herausforderungen wie interne Punkte wie Ferienplanung, Aus- und Weiterbildungen, Unfall oder Krankheiten. Schlussendlich müssen die Gondelbahnen ab Mitte Juni für den Sommerbetrieb bereit sein. Die übrigen Anlagen sollen bis im Herbst revidiert und winterbereit sein. Schlussendlich werden die Gondelbahnen nach einer langen Sommersaison fit für den Winter gemacht. Es betrifft aber nicht nur die Anlagen. Auch die Speicherseen, die Pumpstationen, die Schneekanonen, alle Fahrzeuge, die Wasser und Abwasserleitungen, das LWL, die IT, die Kassen, Rolltreppen und Schiebetüren, die Personen- und Warenlifte, die Gebäude, die Parkplätze, die Erlebniswege und Spielplätze müssen gewartet und unterhalten werden. Es sind, zusammengezählt an die tausende Einzelaufgaben oder -arbeiten, die von unseren Mitarbeitenden im Sommer sorgfältig und pflichtbewusst erledigt werden. Vom Grossauftrag Seilkürzen bei der Gondelbahn Leiterli, über die liebevollen Detailarbeiten beim neuen Murbeli-Bau, bis zur Reinigung der Wasserdüse einer Schneekanone, es muss alles gemacht werden, damit wir Sommer und Winter unsere Dienstleistungen unseren Gästen in der gewohnten Qualität anbieten können. Dank guter Qualität und Dienstleistungen können wir unsere Rolle als Tourismusmotor wahrnehmen.



### **360° Webcam Roundshot**

Pünktlich zum Saisostart am Betelberg, wurde im Dezember 2022 die neue 360° Webcam zuoberst beim Skilift Leiterli montiert.

## **Wintermonate 2022 Januar - April und November - Dezember**

Das Jahr begann mit mehrheitlich schönem Wetter und eher warmen Temperaturen für die Jahreszeit.

Das schöne Wetter zog sich bis Ende Wintersaison durch. An den Wochenenden hatten wir immer perfektes Wintersport- und Wintererlebnis-Wetter. Dank unserer starken Beschneigungsanlage konnte die fehlende natürliche Schneedecke kompensiert werden und Schneemangel war für die Lenk Bergbahnen nie ein Thema. Die Temperaturen waren selten unter 0 Grad und so wurden wir stets gut besucht. Es gab keine absoluten Spitzentage, wie wir sie in der Saison 19/20 erleben durften, dafür immer eine schöne, konstante und gute Auslastung.

In der Vorbereitungsphase des Winters 2022/2023 war das Thema Pandemie bzw. Corona wie verschwunden. Wer aber von einer ruhigen Wintersaisonvorbereitung träumte, wurde rasch auf den Boden der Realität zurückgeholt. Strommangellage heisst die neueste Bedrohung unseres Kerngeschäftes, der Wintersaison. Fehlende Energie, Gasknappheit, Kontingentierung und Sparmassnahmen wurden zur Tagesordnung. Wie alle Betriebe traf die Genossenschaft Lenk Bergbahnen Vorkehrungen für den Fall der Fälle. Rückblickend sicher eine gute Aufgabe für die nächsten Saisons, denn was schlussendlich in den letzten Monaten nicht passierte, Energieknappheit, kann in den kommenden Jahren vielleicht doch vorkommen. Nach Corona von 2020 bis 2022 wird sich unsere Branche der nächsten Krise in den kommenden Jahren stellen müssen, die Energiekrise.

Die Vorbereitung der Pisten verlief Ende November bis Mitte Dezember sehr gut. Die getätigten Investitionen in der Beschneigung haben sich erneut als Lebensversicherung bestätigt. Am 3. Dezember starteten wir im Mittelgebiet zusammen mit Adelboden, in die Wintersaison mit Wochenendbetrieb. Ab dem 10. Dezember mit täglichem Betrieb. Termingerechtem ging dann am 17. Dezember der Sektor West ebenfalls in Betrieb, und zwar mit offenen Talabfahrten Tschuggen und Wallegg. Ein Wärmeeinbruch mit starken Regefällen erreichte die Alpen über Weihnachten. Schlechtes Wetter und die ständigen Berichten der grossen Medienhäuser über «Schneemangel» führten zu schlechten Ergebnissen in der Altjahreswoche. Skitagesausflügler, Winterwanderer und Schlittler blieben fern. Die treuen Einheimischen, Zweitheimischen und Aufenthaltsgäste wurden hingegen belohnt. Sie alle fanden herausragende Schneesportbedingungen in Adelboden-Lenk. Für unsere Angebote erhielten wir eine grosse Anzahl an lobenden und positiven Rückmeldungen.

## **Sommerentwicklung - Sommer 2022**

Die Sommersaison 2022 startete sehr zurückhaltend. Mitten in den Vorbereitungsarbeiten traf uns ein heftiges 200-jähriges Unwetter am Betelberg. Neben Hangmuren, u.a. beim Damm vom

Speichersee Leiterli, wurden viele Strassen und Erlebniswege beschädigt. Der Wanderweg durch die Wallbachschlucht erlitt Totalschaden und blieb den ganzen Sommer zu. Unser Aussenteam mit diversen internen und externen Unterstützungen leistete viel Arbeit in kurzer Zeit, um für die Saisonöffnung bereit zu sein. Mit der Betriebsaufnahme am 11. Juni gingen wir mit gemischten Gefühlen in den Betrieb. Wie werden sich die Aufhebung der Corona-Massnahmen auf das Reiseverhalten der Gäste auswirken? Werden wir die fehlenden REKA-Gäste spüren? Wie werden die Gäste auf das neue Preissystem reagieren? Der steigenden Bedeutung der Sommersaison wurde auch personell Rechnung getragen. Für die Pflege unsere Erlebniswege am Betelberg wurde eine zusätzliche Stelle besetzt und unsere Gäste werden am Wochenende durch Ranger begrüsst und bei Bedarf unterstützt. Auch entschied man sich, die 10er Gondelbahn Stand-Xpress den ganzen Sommer von Mittwoch bis Sonntag in Betrieb zu nehmen. Mit diesen Massnahmen wollen wir die Anzahl und die Qualität der Angebote und Dienstleistungen steigern, um das Erlebnis noch besser zu positionieren und zu vermarkten. Die Besucherzahlen blieben leider unter den Erwartungen. Einzig im Juli konnten wir die Vorjahreszahlen verbessern. Der Juni mit 40% und der Oktober mit 26% weniger Gäste waren für einmal ganz schlechte Monate. Das Wetter spielte hier mit Sicherheit eine Rolle. Einklang fand das überarbeitete Preissystem mit Einführung von GA und Halbtax mit 50% Rabatt sowie Junior-Karte. Gekoppelt mit weiteren Massnahmen kam diese Änderung sehr gut bei unseren Gästen an. Schlussendlich konnten wir den Sommerumsatz um 7% steigern, obwohl uns nahezu 17% weniger Gäste besuchten.

## **Bike Eröffnung und Versuchsbetrieb**

Mit der Eröffnung des Bike-Trails «Höchst» in Adelboden eröffnet sich ein neuer Markt für die Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk. Es ist geplant, in den kommenden Jahren weitere Trails, sowohl auf Lenker- als auch auf Adelbodner-Boden zu bauen und sich im Marktsegment Bike als führend im Berner Oberland zu positionieren. Momentan liegt die Planung der weiteren Trails, nach langwierigen Verhandlungen mit diversen Amtsstellen, beim Amt für Gemeinde und Raumordnung. Wie alle anderen Projekte die vorgängig eine Anpassung der raumplanerischen Voraussetzungen benötigen, leidet der Unternehmergeist und die touristische Entwicklung an der Komplexität und der unsäglichen Dauer der erforderlichen Verfahren. Dies verursacht beim Planer grosse Kosten, Wettbewerbsnachteil gegenüber ausserkantonalen Destinationen (Wallis, Zentralschweiz, Ostschweiz und Graubünden) und natürlich auch Frust, wenn man immer wieder vertröstet wird, dass eine Rückmeldung bald kommen wird. Erfolgreich, zielorientiert und rasch umgesetzt war dafür der Mountainbike-Versuchsbetrieb. Um den Höchst-Trail ins Routennetz einzubinden, wurden elf Versuchsrouuten auf bestehenden Wanderwegen festgelegt und

### **Start Mountainbike-Versuchsbetrieb**

Die Gemeinden Adelboden und Lenk haben im Juni 2022 die Bewilligung für die Durchführung eines auf 3 Jahren befristeten Mountainbike-Versuchsbetriebs erhalten.





für eine Probezeit von 3 Jahren als Versuchsbetrieb der Koexistenz zwischen FussgängerInnen und BikerInnen freigegeben. Ziel und Zweck ist es, eine verbindliche Aussage zur Mehrfachnutzung von Wegen zu erhalten. Das Projekt wird durch lokale Partner getragen und die Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Bern und den Berner Wanderwegen wird über eine Begleitgruppe sichergestellt. Die Koordination erfolgt über die Interessengemeinschaft Mountainbike Kanton Bern (BEBike), ohne deren Hilfe und Unterstützung der Versuchsbetrieb nie so schnell zustande gekommen wäre.

### **Jahresergebnis - Jahresrechnung 2022**

Die Erwartungen an das Jahresergebnis waren hoch. Nach dem überdurchschnittlichen Ergebnis für die Periode Jan bis April mit 11.46 Mio. Einnahmen, war die Hoffnung da, die strategische Marke von 15.00 Mio. Gesamtertrag im Jahr 2022 zu erreichen. Trotz steigender Nebenerträge (+15% auf 0.81 Mio.) und Sommererträge (+7.11% auf 1.39 Mio.), fehlten knapp 146'000.- bis zum hochgesteckten Ziel. Wir dürfen aber zufrieden über die Entwicklung der Erträge sein. Mit der aktuellen wirtschaftlichen und sozio-ökonomischen Entwicklung in unserem Umfeld wird es in den nächsten Jahren nicht möglich sein, Kosteneinsparungen zu erzielen. Weder beim Personal noch beim Unterhalt können wir uns «Sparprogramme» leisten. Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende brauchen wir, die Menge an Arbeit bei Revision und Unterhalt der Anlagen wird aufgrund deren Alters nicht kleiner und wir wollen die Qualität der Dienstleistungen erhöhen. Damit steigen auch die Kosten, rechtfertigen aber einen höheren Preis. Die Personalkosten von 35% sind leicht über Budget. Unter Berücksichtigung von krankheitsbedingten (Corona-)Ausfällen im Winter 21/22, der Ausbildungsoffensive und von neuen Anstellungen, ist das Ergebnis vertretbar. Der Betriebsaufwand von 4.21 Mio. (+11.8 % zum Vorjahr aber knapp 6.8% über Budget) entspricht mit 28.3% einem guten Branchenwert. Die Differenz zum Budget kam durch höhere Energiekosten (mehr Strombedarf für die Beschneigung in Dezember 2022), diverse grössere Revisionen an Pistenmaschinen, Mehraufwände bei Wegunterhalten (Unwetter) und höhere Dieselpreise zu Stande. Insgesamt dürfen wir feststellen, dass alle Mitarbeitende der Lenk Bergbahnen sehr vorsichtig mit den Betriebsausgaben umgehen. Die Investitionen in den letzten Jahren führen zu einem Abschreibungsbedarf für das Geschäftsjahr 2022 von knapp 5.63 Mio., was aufgrund des Betriebsergebnisses EBITDA von 5.34 Mio. zum einem EBIT von -0.28 Mio. führt. Nach der Verbuchung der Finanzergebnisse, der einmaligen und periodenfremden Ergebnisse, sowie der Steuern schliesst die Genossenschaft Lenk Bergbahnen das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust von 368'352.57 Franken ab. Die Bilanz bleibt stabil und gut. Dank einem Free Cash-Flow von über 4.57 Mio. konnten sämtliche Forderungen im Jahr 2022 zurückbezahlt werden und das Fremd-

kapital um gut 3.56 Mio. abbauen. Die Eigenkapitalquote weist mit einem Wert von 48.7% einen sehr guten Wert aus. Erwähnenswert dürfte die Tatsache sein, dass wir im Jahr 2022 die letzten Leasingrate der Gondelbahn Stand-Xpress bezahlt haben und somit das 25 Mio. Projekt aus dem Jahr 2014 vollständig finanziert und abbezahlt ist.

### **Investitionen 2022**

2022 war ein weiteres ruhiges Jahr im Bereich der Investitionen. Nach den massiven Investitionen von 2020 müssen wir uns noch von den Strapazen der Corona-Jahre erholen und hinsichtlich der zukünftigen Projekte auch die finanzielle Basis stabilisieren. Die grössten Ausgaben haben wir in den Bereichen Fahrzeuge und Beschneigung (je ca. 0.5 Mio.) getätigt. Weiter wurde Geld in die Planung oder Umsetzung diverser Projekte, wie z.B. Bike Strecken Metsch, Parkhaus Metsch, Sanierung Berghaus Leiterli, Neubau Restaurant Metschstand, Erlebnisraum Speichersee Leiterli, Bike-transport Betelberg investiert.

## Ausblick und Dank

### Aktuell

Die Wintersaison 22/23 wird ebenfalls in die Geschichte eingehen. Zumindest kurzfristig, und zwar nicht wegen dem rekordverdächtigen guten Monat Februar, sondern wegen der Mangelware Schnee. Ohne unsere Beschneigungsanlage hätte die Wintersaison 22/23 verheerende Folgen für die LBB haben können. Als Bemessungsgrundlage für eine solche Aussage können folgende Tatsachen ins Feld geführt werden: Die rote Talabfahrt ab Stoss konnte den ganzen Winter nicht präpariert werden, die Blaue konnte während knapp 10 Tage in der Hochsaison für die Gäste geöffnet werden. Der Skilift Guetfläck konnte nur während 44 Tage (von geplanten 106) betrieben werden. Ohne technische Beschneigung hätte es eine ganz schwierige Wintersaison gegeben, für die Lenk Bergbahnen aber auch für die ganze Skiregion Adelboden-Lenk und die übrigen Tourismusakteure an der Lenk, im Simmental, in Adelboden und im Engstligental. Erneut werden wir mit einem blauen Auge davonkommen. Dank weitsichtiger, strategischer Entscheide und mutigen Investitionen sind wir in der Lage, solche Winter ohne grösseren Schaden zu überleben. Auch langfristige Verträge helfen die Energiekosten unter Kontrolle zu halten. Nun müssen aber wirtschaftlich tragbare und langfristig sichere Versorgungslösungen gefunden und umgesetzt werden. Aktuell laufen diverse Abklärungen für die Produktion von Solarenergie auf einer grossen Fläche in unserer Region.

Auch für diese Sommersaison gibt es Neuigkeiten. Am 10. Juni startet die Gondelbahn Lenk - Leiterli in die Sommersaison und am 24. Juni der Stand-Xpress. Natürlich hoffen wir diesen Sommer auf viele Besucher, die nicht nur von den Erlebnis-Angeboten am Berg profitieren möchten, sondern sich auch vom Gastro-Team, rund um Geschäftsleitungsmitglied Daniel Furer, im Bergrestaurant Leiterli oder Metschstand verköstigen lassen. Die Sommersaison beim Stand-Xpress endet am Sonntag 15. Oktober, der tägliche Betrieb bei der Gondelbahn Lenk - Leiterli am Sonntag 22. Oktober. Eine weitere Neuigkeit ist, dass wir dieses Jahr bis zum Wintersaisonstart jeweils am Samstag und Sonntag mit reduzierten Betriebszeiten die Gondelbahn Leiterli und das Bergrestaurant Leiterli in Betrieb haben bzw. offenhalten werden. Mit dieser Massnahme hoffen wir, den Gästebedürfnissen im Spätherbst gerecht zu werden.

### Projekt Bergbahnen Adelboden-Lenk AG

An der Generalversammlung vom 6. Mai ist ein wichtiger Entscheid traktandiert: Eine Statutenänderung soll es der Genossenschaft Lenk Bergbahnen (LBB) ermöglichen, gemeinsam mit der Bergbahnen Adelboden AG (BAAG) eine neue Betriebsgesellschaft zu gründen: die Bergbahnen Adelboden-Lenk AG (BAL AG). Die

Verwaltung und der Geschäftsführer der LBB sind überzeugt, dass dieser Schritt viele Vorteile bringt und die Zukunftsaussichten der beiden Bergbahnen wesentlich verbessert. Als Skigebiet und Bike-region über den Hahnenmoospass miteinander verbunden, lösen die zwei Gesellschaften als natürliche Partnerinnen schon heute viele Aufgaben gemeinsam. Mit der Zusammenlegung des Bahnbetriebes und in einer späteren Phase der Gastrobetriebe soll die bewährte Zusammenarbeit weiter vertieft werden. Alle Mitarbeitenden werden von der neuen Organisation übernommen.

Konkret ist vorgesehen, eine gemeinsame Tochtergesellschaft zu gründen, die zu gleichen Teilen der LBB und BAAG gehört. Die neue Betriebsgesellschaft, mit Sitz an der Lenk und Zweigniederlassung in Adelboden, übernimmt sämtliche operativen Tätigkeiten der beiden Muttergesellschaften. Bei der geplanten Zusammenarbeit handelt es sich nicht um eine Fusion: Die beiden Muttergesellschaften bestehen weiter, alle Verträge (Baurechtverträge, Dienstbarkeitsverträge, Mietverträge, Durchleitungsrechte etc.) zwischen ihnen und Dritten (Landeigentümer, etc.) laufen mit den bisherigen Rechten und Pflichten weiter. Das vorgeschlagene Konstrukt ermöglicht es den Muttergesellschaften BAAG und LBB, auch künftig zur Weiterentwicklung ihres jeweiligen Tales beizutragen. So können sie z.B. weiterhin den Ortsbus mitfinanzieren oder sich an einem touristischen Entwicklungsprojekt (z.B. Hotel) beteiligen.

Künftig spielt es keine Rolle mehr, ob durch ein neues Angebot die eine oder andere Seite mehr Einnahmen generiert, denn das Geld fliesst in einen gemeinsamen Topf. Die neue Logik mit gemeinsamer Kasse erlaubt es, Projekte wie die Zubringerbahn von Adelboden nach Silleren (Direttissima) oder auch den Neubau des Restaurants Metschstand im Interesse beider Muttergesellschaften anzugehen.

Die Gründung der gemeinsamen Betriebsgesellschaft führt nicht zu Entlassungen. Heute sind die beiden Unternehmen personell knapp besetzt bzw. unterdotiert. Mit der gemeinsamen Betriebsgesellschaft bietet sich die Chance, die offenen Stellen intern mit interessierten Leuten zu besetzen. Dank ihrer Grösse ist die neue Gesellschaft eine attraktive Arbeitgeberin mit mehr Möglichkeiten für die Mitarbeitenden.

Als Arbeitgeberin hat die gemeinsame Betriebsgesellschaft die besseren Karten am hart umkämpften Arbeitsmarkt. Aufgrund der steigenden Anforderungen benötigen die zwei Bergbahnen immer mehr Spezialisten etwa in den Bereichen Technik, Sicherheit, IT, und Personal. Allein können sich die beiden Bahnen nicht sämtliche benötigten Fachleute leisten, zur gemeinsamen Betriebsgesellschaft vereint aber schon.

Im Alleingang wird es für die beiden Gesellschaften zunehmend schwierig, Investitionen zu finanzieren. Neue Angebote lassen sich nur mit deutlich erhöhten Preisen für die Kundschaft oder gar nicht mehr realisieren. Die gemeinsame Betriebsgesellschaft

ist besser aufgestellt: dank mittelfristig erwarteten Synergiegewinnen von rund CHF 0.5 Mio. pro Jahr, breiterer Einnahmenbasis und besserer Auslastung von neuen Angeboten. Angesichts des absehbaren Rückgangs des Hauptgeschäfts im Winter ist die Zukunft herausfordernd. Vorausschauend die Kräfte zu bündeln, ist die beste Option. So wird es gelingen, das Wintersport- und Wintererlebnis kurzfristig zu stärken und mit talübergreifenden Angeboten mehr Sommergäste zu gewinnen und das Potential einer ausgedehnten Herbstsaison voll auszuschöpfen.

### **Dank**

Am 8. Juli 2022 ging eine äusserst prägende Figur in der Geschichte der Lenk Bergbahnen von uns. Viel zu früh ging der Lebensweg von Hansueli Schläppi im Alter von 68 Jahren zu Ende. Es ist einfach unmöglich, in Worte zu fassen, welche Bedeutung das jahrelange Engagement von Hansueli für die Bergbahnen an der Lenk und in der Skiregion hatte. Er hat über Jahrzehnte die Geschehnisse mitgeprägt und sich mit unermesslichem Herzblut für das Wohl unserer Region, seine Herzensregion, engagiert. Wir können hier nur noch danken und sein Andenken in Stille ehren. Adieu Hansueli!

Mit der Übergabe der Berghäuser am 1. Mai 2023 geht ebenfalls eine langjährige Partnerschaft zu Ende. Aufgrund der strategischen Neuausrichtung der Lenk Bergbahnen mit dem Entscheid zukünftig die Gastronomie selbst an die Hand zu nehmen, endet nach 20 Jahren das Pachtverhältnis mit der Kappeler Gastro AG von Samuel Kappeler. Ihm und seinen Mitarbeitenden gebührt auch hier unseren aufrichtigen Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit am Berg. Danke Sämu!

Zum Schluss danken wir unseren wertvollen und treuen Mitarbeitenden, unseren treuen Gästen, der einheimischen Bevölkerung, der Einwohnergemeinde Lenk, der Tourismusorganisationen LST AG, TALK AG und Made in Bern, den Zweitheimischen, viele davon langjährige Saisonabonnement-Besitzer, den Bergbahnen Adelsboden AG und unsere weiteren Partner der Skiregion, den Landeigentümer, unseren Partnern auf dem Berg (u.a. Berghäuser, HelvePark, Skischule), unseren Lieferanten und Ihnen, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Danke für Ihr Vertrauen, Danke für die gute Zusammenarbeit, Danke für Ihre Unterstützung.

«Der Wandel ist das Gesetz des Lebens; wer nur auf die Vergangenheit blickt, verpasst mit Sicherheit die Zukunft.» (John F. Kennedy)

André Troxler  
Präsident der Verwaltung

Nicolas Vaclair  
Geschäftsführer



### PluSport-Stützpunkt Lenk

Die Lenk ist offizieller PluSport-Stützpunkt für das Para-Snowboard-Team. So sollen sich die Para-Snowboarder:innen hier optimal auf Grossanlässe vorbereiten können.



### Partnerschaft mit Romy Tschopp

PluSportlerin Romy Tschopp ist die neue Botschafterin der Lenk Bergbahnen. Die sympathische Spitzensportlerin trainiert bereits seit Jahren bei uns an der Lenk und hat daher eine starke Verbindung zur Region.



### Partnerschaft mit Joana Hählen

Lenk-Simmental Tourismus und die Lenk Bergbahnen sind neu Partner von Joana Hählen. Wir sind stolz auf die neue Partnerschaft mit der Lenker Skirennfahrerin.

# Bilanz

## Nach Obligationenrecht per 31. Dezember

AKTIVEN	per 31.12.2022		per 31.12.2021	
	in TCHF	%	in TCHF	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>981</b>	<b>2,3</b>	<b>871</b>	<b>1,9</b>
Flüssige Mittel	303		289	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	368		458	
Übrige kurzfristige Forderungen	107		43	
Aktive Rechnungsabgrenzung	203		81	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>41'778</b>	<b>97,7</b>	<b>45'824</b>	<b>98,1</b>
Finanzanlagen	56		71	
Sachanlagen	40'941		45'102	
Immaterielle Werte	781		651	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>42'759</b>	<b>100,0</b>	<b>46'695</b>	<b>100,0</b>

PASSIVEN	per 31.12.2022		per 31.12.2021	
	in TCHF	%	in TCHF	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>14'930</b>	<b>34,9</b>	<b>17'700</b>	<b>37,9</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'552		4'103	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	458		488	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'730		11'509	
Passive Rechnungsabgrenzung	3'190		1'600	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>7'043</b>	<b>16,4</b>	<b>7'842</b>	<b>16,8</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	979		1'344	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6'064		6'498	
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>21'973</b>	<b>51,3</b>	<b>25'542</b>	<b>54,7</b>
<b>Grundkapital</b>	<b>13'675</b>	<b>32,0</b>	<b>13'675</b>	<b>29,3</b>
Genossenschaftskapital	13'675		13'675	
<b>Reserven und Jahreserfolg</b>	<b>7'133</b>	<b>16,7</b>	<b>7'502</b>	<b>16,0</b>
Gesetzliche Gewinnreserven	8'450		8'450	
Freiwillige Gewinnreserven	1'600		1'600	
Bilanzverlustvortrag	-2'547		-165	
Jahreserfolg	-368		-2'382	
<b>Eigene Kapitalanteile</b>	<b>-22</b>		<b>-25</b>	
Eigene Kapitalanteile	-22		-25	
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>20'786</b>	<b>48,7</b>	<b>21'152</b>	<b>45,3</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>42'759</b>	<b>100,0</b>	<b>46'695</b>	<b>100,0</b>

# Erfolgsrechnung

Nach Obligationenrecht per 31. Dezember

ERTRAG	RECHNUNG 2022		RECHNUNG 2021		VERÄNDERUNG in TCHF
	in TCHF	%	in TCHF	%	
<b>Verkehrsertrag</b>	<b>14'043</b>	<b>94,5</b>	<b>11'447</b>	<b>94,2</b>	<b>2'596</b>
Personenverkehr Winter	11'461		8'870		2'591
Personenverkehr Sommer	1'388		1'296		92
Personenverkehr Winter (Dez.)	1'180		1'267		-87
Güterverkehr	14		14		0
<b>Übrige Erlöse</b>	<b>811</b>	<b>5,5</b>	<b>706</b>	<b>5,8</b>	<b>105</b>
Pacht und Miete	90		71		19
Pachtertrag Berghäuser	339		173		166
Ski-Automaten/Rennstrecken/Schlitten	91		89		2
<b>Werbeflächen/Werbeartikel</b>	<b>232</b>		<b>287</b>		<b>-55</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	59		85		-26
<b>NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>14'854</b>	<b>100,0</b>	<b>12'153</b>	<b>100,0</b>	<b>2'701</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>5'302</b>	<b>35,7</b>	<b>5'126</b>	<b>42,2</b>	<b>176</b>
Löhne und Zulagen	4'361		4'189		172
Sozialversicherungen	663		665		-2
Übriger Personalaufwand	278		272		6
<b>BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND</b>	<b>9'552</b>		<b>7'027</b>		<b>2'525</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>4'211</b>	<b>28,4</b>	<b>3'767</b>	<b>31,0</b>	<b>444</b>
Raumaufwand	10		1		9
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	1'321		1'160		161
Sachversicherungen	198		207		-9
Abgaben, Gebühren	476		377		99
Energie- und Entsorgungsaufwand	1'188		1'203		-15
Verwaltungs- und Informatikaufwand	375		273		102
Werbeaufwand	451		427		24
Sonstiger betrieblicher Aufwand	192		119		73
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>	<b>5'341</b>		<b>3'260</b>		<b>2'081</b>
Abschreibungen Sachanlagen	5'627		5'682		-55
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN (EBIT)</b>	<b>-286</b>		<b>-2'422</b>		<b>2'136</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-120</b>		<b>-169</b>		<b>-49</b>
Finanzaufwand	-120		-169		-49
Finanzertrag	0		0		0
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>-406</b>		<b>-2'591</b>		<b>2'185</b>
<b>Total a.o., einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis</b>	<b>43</b>		<b>213</b>		<b>-170</b>
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Aufwand	0		-41		-41
Ausserordentlicher, einmaliger od. periodenfremder Ertrag	43		255		-212
<b>JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>-363</b>		<b>-2'377</b>		<b>2'014</b>
Direkte Steuern	-5		-6		-1
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-368</b>		<b>-2'382</b>		<b>2'014</b>

# Geldflussrechnung

Nach Obligationenrecht per 31. Dezember

	2022 in TCHF	2021 in TCHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	-368	-2'382
+ Abschreibungen Anlagevermögen	5'627	5'682
- Gewinn aus Veräusserung Sachanlagen	0	0
+/- Erfolg aus Handel eigener Anteile	-12	-2
<b>Geldfluss Nettoumlaufvermögen</b>	<b>5'246</b>	<b>3'297</b>
+/- Veränderung kurzfristige Forderungen	-96	666
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	1'009	-959
<b>TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>	<b>6'159</b>	<b>3'004</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
- Investition Gondelbahn Lenk-Leiterli	-66	-390
- Investition Talstation Betelberg	-9	-105
- Investition Grundstücke und Rechte Metsch	0	-20
- Investition Gondelbahn Metsch	0	-16
- Investition Sesselbahn Bühlberg	0	-21
- Investition Sesselbahn Wallegg	-82	0
- Investition Berghaus Leiterli	-208	0
- Investition Berghaus Lodge	-12	0
- Investition Berghaus Standhütte	-37	0
- Investition Parkhaus	-47	-6
- Investition Nebenbetriebe und Fahrzeuge	-882	-2'019
- Investition Immaterielle Werte	-250	-31
+/- Veränderungen Finanzanlagen	15	15
+ Veräusserung div. Sachanlagen	0	0
<b>TOTAL GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-1'581</b>	<b>-2'596</b>
<b>FREE CASH-FLOW</b>	<b>4'578</b>	<b>407</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-3'779	2'126
+/- Veränderung langfristige Darlehen	-434	0
+/- Veränderung Leasingverbindlichkeiten	-365	-3'509
+/- Veränderung aus Kapitalerhöhung	0	67
+/- Nettoveränderung eigener Anteile	14	-9
<b>TOTAL GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-4'563</b>	<b>-1'324</b>
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>14</b>	<b>-917</b>
<b>Flüssige Mittel Anfang Jahr</b>	<b>289</b>	<b>1'206</b>
Veränderung	14	-917
<b>Flüssige Mittel Ende Jahr</b>	<b>303</b>	<b>289</b>

# Anhang

## Nach Obligationenrecht per 31. Dezember

### Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

	2022	2021
<b>Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über	250	250
<b>Übersicht über die Beteiligungen</b>		
Skilift Brenggenmäder, einfache Gesellschaft, Lenk: Kapital- und Stimmenanteil	66.67%	66.67%
<b>Eigene Anteile</b>		
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst hält per 31.12.	114	125
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	30	67
Erwerb eigener Anteile (durchschnittlicher Kaufpreis)	200	200
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	41	8
Veräusserung eigener Anteile (durchschnittlicher Verkaufspreis)	500	500
<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>		
Netto-Buchwert belasteter Sachanlagen	20'606'487	22'417'518
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
<b>Ertrag</b>		
Rückerstattung kostendeckende Einspeisevergütung	0	159'213
Übriger Ertrag	43'311	96'250
<b>Aufwand</b>		
VST-Kürzung aus Treibstoffrückerstattung 2017 - 2020	0	41'479
<b>Ergänzende Angaben</b>		
Steuerwert unserer Anteilscheine Val. Nr. 178834	410	350



# Anlagevermögen

## Nach Obligationenrecht (Zusammenfassung)

	Stand 01.01.22	Zuwachs	Abgang	Stand 31.12.22
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Gondelbahn Lenk-Leiterli	17'064	67		17'130
Büro Talstation Gondelbahn	4'559	9		4'568
Sesselbahn Wallegg	13'277	83	46	13'313
Grundstücke und Rechte Metsch	1'719			1'719
Sesselbahn Metschstand	7'736			7'736
Lager Metschberg	400			400
Sesselbahn Bühlberg	10'407			10'407
Gondelbahn Metsch	25'977			25'977
Skilifte	3181			3'181
Berghaus Leiterli	4'538	208	150	4'596
Berghaus «Lodge» Metsch	3'370	12	10	3'372
Berghaus Standhütte Provisorium	569			569
Berghaus Standhütte	1'823	37		1'860
Parkhaus	2'386	47	25	2'408
Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen	1'861	123		1'984
Pistenfahrzeuge	6'356	364	380	6'340
Skidata, Panotafeln, Netzwerke	1'952	36		1'988
Beschneigungsanlage Betelberg	9'683	32		9'715
Beschneigungsanlage Metsch/Bühlberg	13'017	250		13'267
Übrige Infrastruktur	4'279	146		4'425
Speichersee Brenggenmäder	7'360			7'360
Speichersee Leiterli	11'465	182		11'647
Beteiligung Skilift Brenggen	0			0
<b>TOTAL</b>	<b>152'978</b>	<b>1'596</b>	<b>611</b>	<b>153'963</b>



### Clean-Up Tour Lenk 2022:

#### Eine Aktion zugunsten der Umwelt

Die Gemeinde Lenk, die Lenk Bergbahnen und Lenk-Simmental Tourismus organisieren im Frühling eine Abfall-/Aufräumaktion auf den Lenker Winterwanderwegen und Skipisten.

# Abschreibungen

## Nach Obligationenrecht (Zusammenfassung)

	Stand 01.01.22	Zuwachs	Abgang	Stand 31.12.22	Netto Buchwert 31.12.22
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Gondelbahn Lenk-Leiterli	14'572	260		14'832	2'299
Büro Talstation Gondelbahn	3'079	158		3'237	1'332
Sesselbahn Wallegg	12'682	60	46	12'696	617
Grundstücke und Rechte Metsch	1'264	25		1'289	430
Sesselbahn Metschstand	7'041	91		7'132	604
Lager Metschberg	365	1		366	34
Sesselbahn Bühlberg	8'907	175		9'082	1'325
Gondelbahn Metsch	12'437	1'175		13'612	12'365
Skilifte	3'053	15		3'068	113
Berghaus Leiterli	3'888	58	150	3'796	800
Berghaus «Lodge» Metsch	3'093	27	10	3'110	262
Berghaus Standhütte Provisorium	447	23		470	99
Berghaus Standhütte	1'593	37		1'630	230
Parkhaus	2'070	38	25	2'083	325
Fahrzeuge, Geräte, Einrichtungen	1'332	98		1'430	554
Pistenfahrzeuge	3'891	759	380	4'270	2'070
Skidata, Panotafeln, Netzwerke	1'182	211		1'393	595
Beschneigungsanlage Betelberg	7'073	552		7'625	2'090
Beschneigungsanlage Metsch/Bühlberg	9'926	840		10'766	2'501
Übrige Infrastruktur	3'737	226		3'963	462
Speichersee Brenggenmäder	4'110	130		4'240	3'120
Speichersee Leiterli	1'484	667		2'151	9'496
Beteiligung Skilift Brenggen	0				0
<b>TOTAL</b>	<b>107'225</b>	<b>5'627</b>	<b>611</b>	<b>112'241</b>	<b>41'722</b>



### Skitestwochenende

Für einen perfekten Start in die Wintersaison bot sich am Skitestwochenende anfangs Dezember die Gelegenheit, die passende Ausrüstung für den Winter zu finden.

# Bericht der Revisionsstelle

## Nach Obligationenrecht

Zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen, Lenk

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Lenk Bergbahnen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen

zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 24. März 2023

FIDURIA AG

Patrick Mathys  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Thomas Baumgartner  
Zugelassener Revisionsexperte



### Kooperation Karrer Sport

Die Skiregion Adelboden-Lenk hat eine neue Kooperation mit dem Sportshop Karrer in Laufen. Bei einer Präsenz vor Ort trafen wir zahlreiche Wintersportfans an.

# Bilanz

## Nach Swiss GAAP FER

AKTIVEN	ANHANG	31.12.2022		31.12.2021	
		in TCHF	%	in TCHF	%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'112</b>	<b>2,4</b>	<b>976</b>	<b>1,9</b>
Flüssige Mittel		303		289	
Forderungen aus Lieferung und Leistung		369		458	
Übrige kurzfristige Forderungen	1	107		43	
Vorräte	2	130		106	
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	203		81	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>45'888</b>	<b>97,6</b>	<b>50'008</b>	<b>98,1</b>
Finanzanlagen	4	56		71	
Beteiligung Brenggen		0		0	
Sachanlagen	5	44'689		48'964	
Immaterielle Werte	6	1'143		973	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>47'000</b>	<b>100,0</b>	<b>50'984</b>	<b>100,0</b>

PASSIVEN	ANHANG	31.12.2022		31.12.2021	
		in TCHF	%	in TCHF	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>14'930</b>	<b>31,8</b>	<b>17'700</b>	<b>34,7</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		3'083		3'957	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		449		434	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	7'730		11'509	
Passive Rechnungsabgrenzung	8	3'668		1'799	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>7'160</b>	<b>15,2</b>	<b>8'055</b>	<b>15,8</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	979		1'344	
Langfristige verz. Verbindlichkeiten g. Beteiligten	9	3'000		3'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10	3'064		3'498	
Rückstellungen	11	117		212	
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>22'090</b>	<b>47,0</b>	<b>25'754</b>	<b>50,5</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Genossenschaftskapital		13'675		13'675	
Kapitalreserve	12	-195		-207	
Eigene Kapitalanteile	13	-23		-25	
Gewinnreserven		11'788		13'670	
Jahreserfolg		-335		-1'883	
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>24'910</b>	<b>53,0</b>	<b>25'230</b>	<b>49,5</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>47'000</b>	<b>100,0</b>	<b>50'984</b>	<b>100,0</b>

# Erfolgsrechnung

Nach Swiss GAAP FER

ERTRAG	ANHANG	RECHNUNG 2022		RECHNUNG 2021	
		in TCHF	%	in TCHF	%
<b>Verkehrsertrag</b>		<b>14'043</b>	<b>94,5</b>	<b>11'447</b>	<b>94,2</b>
Personenverkehr Winter		12'641		10'137	
Personenverkehr Sommer		1'388		1'296	
Güterverkehr		14		14	
<b>Übrige Erlöse</b>		<b>812</b>	<b>5,5</b>	<b>705</b>	<b>5,8</b>
<b>NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		<b>14'855</b>	<b>100,0</b>	<b>12'153</b>	<b>100,0</b>
<b>Personalaufwand</b>		<b>5'302</b>	<b>35,7</b>	<b>5'125</b>	<b>42,2</b>
Löhne und Zulagen		4'362		4'189	
Sozialversicherungen		663		665	
Übriger Personalaufwand		277		271	
<b>BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND</b>		<b>9'553</b>	<b>64,3</b>	<b>7'027</b>	<b>57,8</b>
<b>Übriger Betrieblicher Aufwand</b>		<b>4'188</b>	<b>28,2</b>	<b>3'745</b>	<b>30,8</b>
Raumaufwand		10		1	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		1'321		1'159	
Sachversicherungen		198		206	
Abgaben und Gebühren		477		377	
Energie- und Entsorgungsaufwand		1'181		1'173	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		358		275	
Werbeaufwand		451		427	
Sonstiger Betrieblicher Aufwand		192		124	
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>		<b>5'365</b>	<b>36,1</b>	<b>3'281</b>	<b>27,0</b>
<b>Total Abschreibungen</b>		<b>5'701</b>		<b>5'732</b>	
Abschreibungen Sachanlagen	5	5'621		5'665	
Abschreibungen Immaterielle Werte	6	80		66	
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND UND STEUERN (EBIT)</b>		<b>-336</b>	<b>-2,3</b>	<b>-2'450</b>	<b>-20,1</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-120</b>		<b>-169</b>	
Finanzaufwand	14	-120		-169	
Finanzertrag		0		0	
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>-456</b>	<b>-3,1</b>	<b>-2'620</b>	<b>-21,5</b>
<b>Total a.o., einmaliges Ergebnis</b>		<b>31</b>		<b>211</b>	
Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand		0		-41	
Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag		31		253	
<b>JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>-425</b>	<b>-2,9</b>	<b>-2'408</b>	<b>-19,8</b>
Direkte Steuern	15	90		525	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-335</b>	<b>-2,3</b>	<b>-1'883</b>	<b>-15,5</b>

# Eigenkapitalnachweis

Nach Swiss GAAP FER  
In TCHF

	Genossen- schaftskapital	Kapital- reserven	Eigene Anteile	Gewinn- reserve*	Total
<b>EIGENKAPITAL PER 01.01.2021</b>	<b>13'607</b>	<b>-210</b>	<b>-13</b>	<b>13'671</b>	<b>27'055</b>
Kauf eigene Anteilscheine			-13		-13
Veräusserung eigene Anteilscheine		2	2		4
Kapitalerhöhung	68				68
Jahresgewinn				-1'883	-1'883
<b>EIGENKAPITAL PER 31.12.2022</b>	<b>13'675</b>	<b>-208</b>	<b>-25</b>	<b>11'787</b>	<b>25'230</b>
Kauf eigene Anteilscheine			-6		-6
Veräusserung eigene Anteilscheine		13	8		21
Jahresgewinn				-335	-335
<b>EIGENKAPITAL PER 31.12.2022</b>	<b>13'675</b>	<b>-195</b>	<b>-23</b>	<b>11'453</b>	<b>24'910</b>

\* Die gesetzlichen nicht ausschüttbaren Reserven nach Handelsrecht betragen CHF 6,8 Mio. (Vorjahr CHF 6,8 Mio.).  
Das Genossenschaftskapital per 31.12.2022 besteht aus 27'350 Anteilscheinen à nom. CHF 500.-.



## Personalabend Saisonende

Im April durften wir am Personalabend in der Snow Beach Lodge auf die Wintersaison anstossen. Neben den Winter-News vom Geschäftsführer Nicolas Vauclair durften die Gewinner des Fotowettbewerbes ihren Preis entgegennehmen. Ein gelungener Abend im Kreise der Bergbahnenfamilie.

# Geldflussrechnung

Nach Swiss GAAP FER

In TCHF

	2022	2021
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	-335	-1'883
+ Abschreibungen Anlagevermögen	5'621	5'665
+ Abschreibungen Immaterielle Werte	80	67
+/- Veränderung ü. Forderungen	-186	297
+/- Veränderung Vorräte	-24	-26
+/- Veränderung Rückstellungen	-96	-525
+/- Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	369	369
+/- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-1874	-1'660
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	1868	700
<b>TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>	<b>6'159</b>	<b>3'004</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'581</b>	<b>-2'596</b>
- Investition Gondelbahn Lenk-Leiterli	-67	-390
- Investition Talstation Betelberg	-9	-105
- Investition Gondelbahn Metsch	0	-16
- Investition Sesselbahn Bühlberg	0	-21
- Investition Sesselbahn Wallegg	-83	0
- Investition Grundstücke Metsch	0	-20
- Investition Berghaus Leiterli	-208	0
- Investition Berghaus Lodge	-12	0
- Investition Berghaus Metschstand	-37	0
- Investition Parkhaus	-47	-6
- Investition Nebenbetriebe	-883	-2'019
- Investition Immaterielle Werte	-250	-31
- Desinvestition Finanzanlagen	15	15
+ Veräusserung div. Anlagen	0	0
<b>FREE CASH-FLOW</b>	<b>4'578</b>	<b>407</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'324</b>	<b>-1'324</b>
+/- Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-3'779	2'126
+ Veränderung Fremdkapital inkl. Leasing	-799	-3'509
+/- Veränderung aus Kapitalerhöhung	0	67
+/- Nettofluss eigener Anteile	15	-9
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>15</b>	<b>-917</b>
<b>Flüssige Mittel Anfang Jahr</b>	<b>288</b>	<b>1'205</b>
Veränderung	15	-917
<b>Flüssige Mittel Ende Jahr</b>	<b>303</b>	<b>288</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Nach Swiss GAAP FER

### Grundsätze der Rechnungslegung

#### Allgemeines

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Sie entspricht den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER.

#### Anwendung von SWISS GAAP FER

Neben dem Abschluss nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) wird, gemäss geltenden Bestimmungen für Genossenschaften mit mehr als 2'000 Genossenschaf tern, ab Geschäftsjahr 2015 ein Zusatzabschluss nach anerkanntem Standard der Generalversammlung zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen hat sich für eine Auslegung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER entschieden.

#### Angaben zur Stetigkeit der Jahresrechnung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich angepasst.

### Bewertungsgrundsätze

Grundlage für die Bewertung sind die Anschaffungs- oder Herstellkosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben.

#### Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

#### Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungswerten oder den per Bilanzstichtag tieferen Marktpreisen bilanziert.

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens werden zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude	20 bis 30 Jahre
Bahn technische Anlagen	8 bis 25 Jahre
Kabinen/Gehänge	20 Jahre
Fahrzeuge aller Art	5 bis 10 Jahre
Maschinen, Geräte, Mobilien, EDV	4 bis 10 Jahre
Projekte	1 bis 10 Jahre

Wertvermehrende Anschaffungen werden aktiviert, sofern sie CHF 10'000 betragen. Es werden keine Sachanlagen zu Rendite zwecken gehalten.

### Immaterielle Werte

Die Bewertung der Immateriellen Werte erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Rechte	8 bis 25 Jahre
--------	----------------

### Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag werden die Aktiven daraufhin überprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums in ihrem Wert beeinträchtigt ist. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung wird dem Periodenergebnis belastet. Basierend auf den Ergebnissen der letzten Geschäftsjahre und dem erarbeiteten Finanzplan hat die Gesellschaft die Werthaltigkeit der Sachanlagen geprüft.

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

### Leasing

Geleaste Sachanlagen, welche den Kriterien des Finanzierungsleasings entsprechen, werden aktiviert und über die gleiche Nutzungsdauer wie Anlagen im Eigenbesitz abgeschrieben. Die Leasingverpflichtungen werden im Fremdkapital als separate Positionen zum Nennwert ausgewiesen. Der Buchwert der durch das Finanzierungsleasing aktivierten Leasinggüter beträgt: TCHF 16'691 (Vorjahr TCHF 18'144).



### **Rückstellungen**

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

### **Eigene Anteilscheine**

Die eigenen Anteilscheine, welche zum Anschaffungswert bewertet werden, sind gemäss den Richtlinien SWISS GAAP FER im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung werden der Gewinn oder Verlust direkt den Reserven zugeschrieben.

### **Kapitalsteuern**

Die Steuern werden im allgemeinen Betriebsaufwand verbucht. Diese betragen TCHF 6 (Vorjahr TCHF 6).

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach SWISS GAAP FER ermittelten Werten von Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der angewendete Steuersatz beträgt 22%. Der Ausweis passiver latenter Ertragssteuern erfolgt unter den Rückstellungen. Latente Steuerguthaben auf den steuerlichen Verlustvorträgen werden mit den latenten Steuerverbindlichkeiten saldiert, sofern sie das gleiche Steuersubjekt betreffen und die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, dass sie in Zukunft durch genügend steuerlichen Gewinnen realisiert werden können (mit latenten Steuerverbindlichkeiten saldierte Steuerguthaben aus den aktivierten Verlustvorträgen TCHF 815 (Vorjahr TCHF 731).

### **Personalvorsorgestiftung**

Alle zum Versicherungskreis gehörenden Mitarbeitenden der Genossenschaft Lenk Bergbahnen sind bei der Sammelstiftung der HELVETIA gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Vom 18. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr besteht eine reine Risikoversicherung, ab dem 25. Lebensjahr wird diese durch die Altersvorsorge (2. Säule) ergänzt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven und passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgestiftung erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Das Vermögen der Stiftungen ist in der Jahresrechnung nicht enthalten. Aus den Vorsorgeplänen besteht per 31.12.2022 keine wirtschaftliche Verpflichtung. Das Risiko einer Unterde-

ckung wird durch den Versicherer getragen. Die Genossenschaft Lenk Bergbahnen weist per 31.12.2022 keine frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven (Vorjahr TCHF 0) auf.

### **Weitere Angaben**

#### **Transaktionen mit nahestehenden Personen**

Sämtliche geschäftliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und marktüblichen Konditionen.

#### **Eventualverbindlichkeiten**

Eventualverbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

# Anhang zur Jahresrechnung

Nach Swiss GAAP FER  
In TCHF

1. Übrige kurzfristige Forderungen	2022	2021
MWST-Vorsteuer	51	25
Übrige kurzfristige Forderungen	56	17
<b>TOTAL</b>	<b>107</b>	<b>43</b>

2. Vorräte	2022	2021
Treibstoffe	63	56
Keycards	67	50
<b>TOTAL</b>	<b>130</b>	<b>106</b>

3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2022	2021
Rückerstattung Mineralölsteuer	31	40
Diverse Abgrenzungen	172	41
<b>TOTAL</b>	<b>203</b>	<b>81</b>

4. Finanzanlagen	2022	2021
Vorschuss Baurechtzins	15	30
Wertschriften	41	41
<b>TOTAL</b>	<b>56</b>	<b>71</b>

## 5. Sachanlagen

Siehe Anlagen- und Abschreibungsrechnung auf der Seite 28.

## 6. Immaterielle Werte

Siehe Anlagen- und Abschreibungsrechnung auf der Seite 29.

7. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2022	2021
Fester Vorschuss	7'000	8'000
Leasing, Fälligkeiten unter 1 Jahr	730	3'509
<b>TOTAL</b>	<b>7'730</b>	<b>11'509</b>

8. Passive Rechnungsabgrenzung	2022	2021
Abgrenzung Einnahmen	3'150	1'600
Übrige passive Rechnungsabgrenzung	518	200
<b>TOTAL</b>	<b>3'668</b>	<b>1'800</b>

9. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2022	2021
Leasing 10er Metsch	0	0
Leasing Pistenfahrzeuge	979	1'345
Darlehen Gemeinde	3'000	3'000
<b>TOTAL</b>	<b>3'979</b>	<b>4'345</b>
davon fällig unter 2 Jahre	523	667
davon fällig über 2 Jahre	3'456	3'677

10. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2022	2021
Darlehen SECO*	1'532	1'749
Darlehen BECO*	1'532	1'749
<b>TOTAL</b>	<b>3'064</b>	<b>3'498</b>

\* zinslose Darlehen

11. Rückstellungen	Steuerrückstellungen	Total
<b>BUCHWERT PER 01.01.2021</b>	<b>738</b>	<b>738</b>
Auflösung	-525	-525
<b>BUCHWERT PER 31.12.2021</b>	<b>212</b>	<b>212</b>
<b>BUCHWERT PER 01.01.2022</b>	<b>212</b>	<b>212</b>
Auflösung	-95	-95
<b>BUCHWERT PER 31.12.2022</b>	<b>117</b>	<b>117</b>

## 12. Kapitalreserve

Siehe Eigenkapitalnachweis auf der Seite 22.

13. Eigene Kapitalanteile	2022	2021
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst hält per 31.12.	114	125
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	30	67
Erwerb eigener Anteile (durchschnittlicher Kaufpreis CHF)	200	200
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	41	8
Veräusserung eigener Anteile (durchschnittlicher Verkaufspreis CHF)	500	500

14. Finanzaufwand	2022	2021
Zinsaufwand kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	72	72
Zinsaufwand Leasing	31	80
Zinsaufwand langfristige Finanzverbindlichkeiten	16	16
Kontogebühren	1	1
<b>TOTAL</b>	<b>120</b>	<b>169</b>

15. Direkte Steuern	2022	2021
Laufende Steuern	0	0
Latente Steuern	-95	-525
<b>TOTAL</b>	<b>-95</b>	<b>-525</b>

16. Transaktionen mit Nahestehenden	2022	2021
Einnahmen		
Mieteinnahmen	23	23
Ausgaben		
Leistungen iZ mit Investitionen	85	20
Leistungen iZ mit Unterhalt / Div.	33	29
<b>TOTAL</b>	<b>141</b>	<b>72</b>

#### 17. Personalvorsorgestiftung

Die versicherungstechnischen und anlagespezifischen Risiken der Vorsorgelösung sind voll von der Helvetia Schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft AG gedeckt.

Der Deckungsgrad der Helvetia Sammelstiftung für Personalvorsorge von 100% ist garantiert.



#### Bike- und Wanderwegrevision

Während zwei Monaten wurde der obere Teil vom Murmeli-Trail, der Alpenblumenweg, der Luchs-Trail und der Sommerwald wieder auf Vordermann gebracht.

<b>5. Sachanlagen 2021</b>	<b>Bestand 01.01.2021</b>	<b>Zugang laufendes Jahr</b>	<b>Um- buchungen</b>	<b>Abgang laufendes Jahr</b>	<b>Bestand 31.12.2021</b>	<b>Netto- buchwert 31.12.2021</b>
Kabinenbahnen	44'603	427		272	44'758	21'537
Sesselbahnen	31'418	22		20	31'420	2'219
Skilifte	3'181				3'181	342
Gastronomie	10'299				10'299	633
Beschneigungsanlagen	38'702	1'578		21	40'259	17'901
Parkhaus	2'380	6			2'386	367
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	8'126	91			8'217	1'769
Diverse Anlagen	10'892	456		158	11'190	4'196
Anlagen im Bau	0				0	0
<b>TOTAL</b>	<b>149'602</b>	<b>2'580</b>	<b>0</b>	<b>471</b>	<b>151'710</b>	<b>48'964</b>

<b>5. Abschreibungen Sachanlagen 2021</b>	<b>Bestand 01.01.2021</b>	<b>Ordentliche Abschreibun- gen</b>	<b>a.o. Abschreibun- gen</b>	<b>Um- buchungen</b>	<b>Abgang laufendes Jahr</b>	<b>Bestand 31.12.2021</b>
Kabinenbahnen	22'028	1'465			272	23'221
Sesselbahnen	28'716	505			20	29'201
Skilifte	2'719	48				2'839
Gastronomie	9'450	216				9'666
Beschneigungsanlagen	20'581	1'798			21	22'358
Parkhaus	1'983	36				2'019
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	5'476	972				6'448
Diverse Anlagen	6'527	625			158	6'994
Anlagen im Bau	0	0				0
<b>TOTAL</b>	<b>97'551</b>	<b>5'665</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>471</b>	<b>102'746</b>

<b>5. Sachanlagen 2022</b>	<b>Bestand 01.01.2022</b>	<b>Zugang laufendes Jahr</b>	<b>Um- buchungen</b>	<b>Abgang laufendes Jahr</b>	<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>Netto- buchwert 31.12.2022</b>
Kabinenbahnen	44'759	67			44'826	20'173
Sesselbahnen	31'419	83		46	31'456	1'770
Skilifte	3'181				3'181	294
Gastronomie	10'299	257		160	10'396	611
Beschneigungsanlagen	40'259	214			40'473	16'365
Parkhaus	2'386	47		25	2'408	395
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	8'217	487		380	8'324	1'614
Diverse Anlagen	11'190	191			11'381	3'467
Anlagen im Bau	0				0	0
<b>TOTAL</b>	<b>151'710</b>	<b>1'346</b>	<b>0</b>	<b>611</b>	<b>152'445</b>	<b>44'689</b>

<b>5. Abschreibungen Sachanlagen 2022</b>	<b>Bestand 01.01.2022</b>	<b>Ordentliche Abschreibun- gen</b>	<b>a.o. Abschreibun- gen</b>	<b>Um- buchungen</b>	<b>Abgang laufendes Jahr</b>	<b>Bestand 31.12.2022</b>
Kabinenbahnen	23'221	1'431				24'652
Sesselbahnen	29'201	531			46	29'686
Skilifte	2'839	48				2'887
Gastronomie	9'666	243		37	160	9'786
Beschneigungsanlagen	22'357	1'750				24'107
Parkhaus	2'019	20			25	2'014
Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen	6'449	961		-320	380	6'710
Diverse Anlagen	6'994	637		283		7'914
Anlagen im Bau	0	0				0
<b>TOTAL</b>	<b>102'746</b>	<b>5'621</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>611</b>	<b>107'756</b>

6. Immaterielle Werte 2021	Bestand 01.01.2021	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2021	Netto- buchwert 31.12.2021
Immaterielle Werte	1'236				1'236	973
<b>TOTAL</b>	<b>1'236</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'236</b>	<b>973</b>

6. Abschreibungen Immaterielle Werte 2021	Bestand 01.01.2021	Ordentliche Abschreibun- gen	a.o. Abschreibun- gen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2021
Immaterielle Werte	228	67				295
<b>TOTAL</b>	<b>228</b>	<b>67</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>295</b>

6. Immaterielle Werte 2022	Bestand 01.01.2022	Zugang laufendes Jahr	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2022	Netto- buchwert 31.12.2022
Immaterielle Werte	1'268	249			1'517	1'143
<b>TOTAL</b>	<b>1'268</b>	<b>249</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'517</b>	<b>1'143</b>

6. Abschreibungen Immaterielle Werte 2022	Bestand 01.01.2022	Ordentliche Abschreibun- gen	a.o. Abschreibun- gen	Um- buchungen	Abgang laufendes Jahr	Bestand 31.12.2022
Immaterielle Werte	295	79				374
<b>TOTAL</b>	<b>295</b>	<b>79</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>374</b>

# #01

## Pisten-Jürg

### Pistenberichte

Auch Pisten-Jürg war zurück vor der Kamera. Im ehrlichsten Pistenbericht der Welt informierte er anfangs Saison aus erster Hand über die Situation an der Lenk.



# Bericht der Revisionsstelle

## Nach Swiss GAAP FER

### Bericht des Wirtschaftsprüfers an die generalversammlung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen, Lenk

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung« unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ist und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern

ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir kommunizieren mit der Verwaltung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Lenk Bergbahnen - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Bern, 24. März 2023

FIDURIA AG

Patrick Mathys,  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Patrick Glauser  
Zugelassener Revisionsexperte

# #01



## Blumen-Rangerin

### Margrit's Blütenbericht

Für unsere Alpenblumen Fans gibt es den Blütenbericht direkt ins Postfach. Im Bericht erzählt die Blumenrangerin Margrit Dubi Spannendes und nicht Alltägliches über die alpine Flora.



## Silikat-Glocken-Enzian

Er ist eine der bekanntesten Alpenpflanzen. Seine Krone hält der Silikat-Glocken-Enzian, oder auch Kochscher Enzian, in der Nacht und bei schlechtem Wetter stets geschlossen. Das Schliessen und Öffnen bewerkstelligt er, indem er ein bisschen wächst.

### Alpenblumen-Gondeln strahlen in neuem Glanz

Mit der Erneuerung des Gondelsponsorings gab es eine Auffrischung der Blumensujets. Die rund 100 neuen Gondel-Aufkleber verfügen neben Fotoaufnahmen über kurze Infos über die jeweilige Pflanze, sowie über einen QR-Code mit Zugriff auf die umfangreiche Alpenblumenweg-Datenbank.



Margrits Geschichte zum Silikat-Glocken-



### Ranger am Betelberg

An den Wochenenden im Sommer waren Ranger\*innen auf dem Mrumeli-Trail unterwegs. Sie beantworten gerne allerlei Fragen rund um das Thema Tierwelt.

# Statistik

## Entwicklung EBITDA

\* EBITDA zeigt den Erfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern. Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegensrechts erstellt.

	2018	2019	2020	2021	2022
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
EBITDA	6'291	6'312	5'335	3'261	5'341

## Entwicklung des Verhältnisses von Eigen- und Fremdkapital

	%	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapital		45.7	54.5	45.7	45.3	49.1
Fremdkapital		54.3	45.5	54.3	54.7	50.9

## Entwicklung der Frequenzen Sommer und Winter

	2018	2019	2020	2021	2022
Sommer	239'224	241'795	263'164	260'994	219'092
Winter	4'747'762	5'308'175	4'627'541	4'403'240	5'214'747





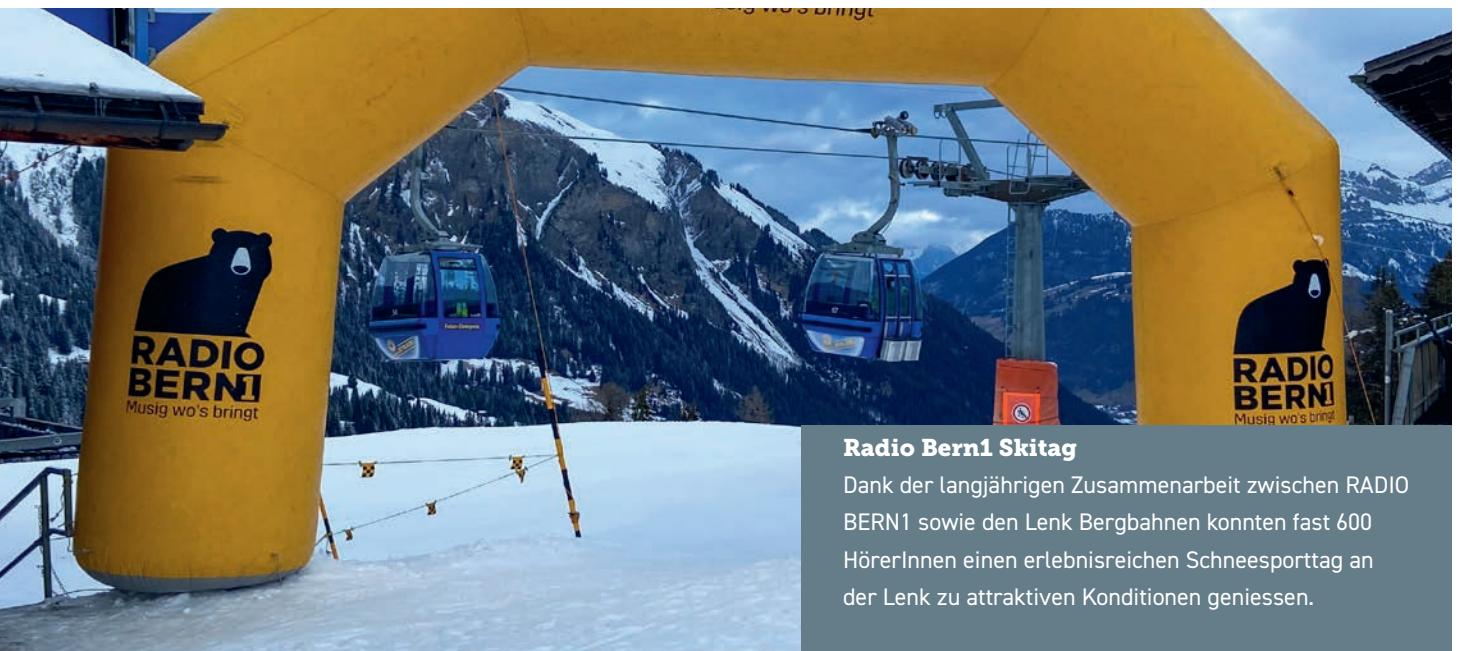
### **BLS Wanderticket**

Panoramawandern in Adelboden-Lenk inklusive Zug, Bus und Bergbahn: Im neuen BLS Wanderticket ist die Anreise mit dem ÖV ab Spiez, die Fahrten mit der Gondelbahn Stand-Xpress und der Sillerenbahn sowie die Rückreise nach Spiez inkludiert.



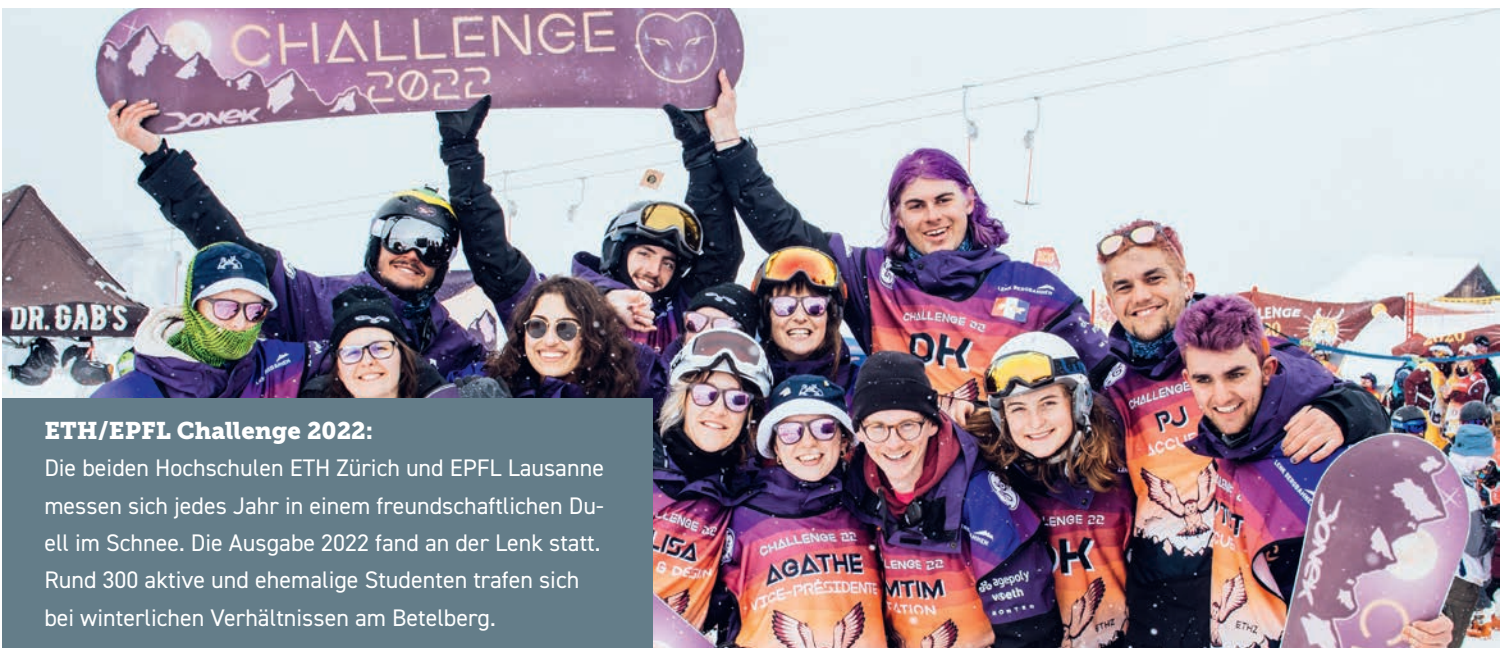
### Remo's Skiplausch

Die glücklichen Wettbewerbsgewinner haben einen Skitag mit Remo Käser am Betelberg gewonnen. Das ganze wurde vom Schweizer Fernsehen (Glanz & Gloria), Tele Bärn, und der Simmental Zeitung begleitet.



### Radio Bern1 Skitag

Dank der langjährigen Zusammenarbeit zwischen RADIO BERN1 sowie den Lenk Bergbahnen konnten fast 600 HörerInnen einen erlebnisreichen Schneesporttag an der Lenk zu attraktiven Konditionen geniessen.



### ETH/EPFL Challenge 2022:

Die beiden Hochschulen ETH Zürich und EPFL Lausanne messen sich jedes Jahr in einem freundschaftlichen Duell im Schnee. Die Ausgabe 2022 fand an der Lenk statt. Rund 300 aktive und ehemalige Studenten trafen sich bei winterlichen Verhältnissen am Betelberg.



**Lehrstellenbörse Obersimmental an der Lenk**

Viele interessierte Jugendliche aus der Lenk, Zweisimmen und Boltigen kamen auch bei uns vorbei und konnten einen Einblick in die spannende Ausbildung als Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ erhalten.



**April April**

Am 1. April 2022 fand am Skilift Mauren die 1. Skilift-Anbügler Weltmeisterschaft statt. Zur Feier des Tages wurden Lebkuchen an die Mitarbeitenden verteilt. „OK-Präsident“ und Skilift-Mitarbeiter Markus Bächler ist immer gut für herrliche Aprilscherze.



**Jubilar Ueli Senn**

Ueli Senn durfte im Februar 2022 seinen 75. Geburtstag feiern. Deshalb wurde er am Mittag beim Kinderlift Stoss mit Kuchen und einer Flasche Wein überrascht. Die Gäste vor Ort halfen tatkräftig beim Mitsingen.





**Lenk Bergbahnen**  
**Badstrasse 1 · 3775 Lenk**

Tel. 033 736 30 30 · Fax 033 733 33 83  
info@lenkbergbahnen.ch · www.lenk-bergbahnen.ch